

Installationsanleitung für das MpC-Bildschirmstellwerk (BStw) Version 3.2

Beschreibung der verschiedenen Software-Pakete BSTW0, BSTW1, BSTW12 und BSTW23 :

Paket BSTW0 : Mit dieser Version kann eine Modellbahnanlage simuliert werden. Das Paket enthält eine MpC-Daten-CD und eine MpC-Lizenz-CD. Auf der Daten-CD befinden sich die Vollversionen des BStw-Programms und der MpC-Steuerung 3.8. Beide Programme (MpC-Steuerung und MpC-Bildschirmstellwerk) sind im Simulationsbetrieb (ohne angeschlossene MpC-Hardware, mit MpC-Lizenz-CD) voll nutzbar.

Paket BSTW1 ist eine Vollversion. Es enthält eine MpC-Daten-CD und MpC-Lizenz-CD (wie im Paket BSTW0). Zusätzlich erhalten Sie für Ihre MpC-Lizenznummer eine frei geschaltete Version MpC-Steuerung Version 3.8. Durch die Freischaltung BSTW1 in der MpC-Steuerung Version 3.8, können Sie 1 Bildschirmstellwerk betreiben.

Paket BSTW12 ist Erweiterung des Paketes BSTW1. Sie erhalten für Ihre MpC-Lizenznummer eine frei geschaltete Version MpC 3.8. Durch die Freischaltung BSTW12 in der MpC-Steuerung Version 3.8, können Sie 2 Bildschirmstellwerke (im Computernetzwerk) betreiben.

Paket BSTW23 ist eine Erweiterung des Paketes BSTW12. Sie erhalten für Ihre MpC-Lizenznummer eine frei geschaltete Version MpC 3.8. Durch die Freischaltung BSTW23 in der MpC-Steuerung Version 3.8, können Sie mehr als 2 Bildschirmstellwerke (im Computernetzwerk) betreiben.

Installation MpC-Steuerung Version 3.8 auf dem DOS-Computer:

1. Verbinden Sie den DOS-Computer (MpC-Steuerung) mit dem Windows Computer (MpC-Bildschirmstellwerk) mit einem Nullmodemkabel (Gahler & Ringstmeier Paket „NULLM“). Stecken Sie das Nullmodemkabel am DOS- und Windows-Computer an eine jeweils freie serielle Schnittstelle (9 poliger Stecker, COM1 bis COM4).
Ist am Windows-Computer keine freie serielle Schnittstelle verfügbar, können Sie einen USB/RS232 Konverter einsetzen. Geprüfte und funktionsfähige Konverter sind „DIGITUS DA-70146“ bei www.kab24.de oder bei Conrad die Artikelnummer „971791-62“. Zur Installation der Konverter folgen Sie bitte der entsprechenden Installationsanleitung. Nach der erfolgreichen Installation sollte am Windows-Computer eine neue serielle Schnittstelle verfügbar sein (in der Regel COM5, COM6, oder höher).
2. Legen Sie die Diskette mit der MpC-Steuerung Version 3.8 (hier ist ihre Freischaltung für das MpC-Bildschirmstellwerk Version 3.2 enthalten) in das Diskettenlaufwerk ein.
3. Starten Sie im DOS-Fenster auf der Diskette die Datei „install.exe“.
Die Installation der MpC-Steuerung Version 3.8 wird im Verzeichnis „c:\mpc38“ vorgenommen.
4. Kopieren Sie im DOS-Fenster ihre Anlagedaten „anlage.dat“ und „anlage.bda“ in das Verzeichnis „c:\mpc38“.
5. Starten Sie im Verzeichnis „c:\mpc38“ die MpC-Steuerung mit dem Kommando „mpc“.
6. Laden Sie ihre MpC-DAT-Datei mit „DL“.
7. Öffnen Sie das MpC-Eingabeformular „Optionen eingeben OE“.
8. Im Formular „OE“ unter dem Punkt „MpC-BStw-COM“ tragen Sie nun die serielle Schnittstellenummer des DOS-Computers ein, an welche Sie das serielle Nullmodemkabel angeschlossen haben. In der Regel ist dieses die Schnittstellenummer 1 oder 2.
9. Verlassen Sie das MpC-Formular „OE“ mit „Esc“ und anschließend speichern Sie ihre Anlagedaten mit „DS“
10. Gehen Sie noch nicht in die „Computersteuerung CS“

Installation MpC-Bildschirmstellwerk Version 3.2 unter Windows (-XP, -Vista, -7):

1. Legen Sie die MpC-Daten-CD in das CD-Laufwerk ein.
2. Am Windows Computer wird nun von der MpC-Daten-CD die Installation automatisch gestartet. Sollte der Start der Installation nicht automatisch erfolgen, starten Sie auf der CD die Datei „Install.bat“.
Während der Installation werden Sie aufgefordert Eingaben mit „Ja“ oder „Weiter“ zu tätigen. Dabei geht es um Sicherheitsabfragen zur Installation und der Anerkennung der Lizenzbedingungen.
*Die Installation wird im Verzeichnis „c:\MPC“ vorgenommen.
Ebenfalls wird ein Verzeichnis „c:\mpc38“ die Installation der aktuellen MpC-Steuerung vorgenommen.
Die Installation der MpC-Steuerung dient allerdings nur zu Simulationszwecken, also ohne angeschlossene Hardware.*
3. Nach der Installation startet automatisch das Programm MpC-Manager.

4. Nach dem Starten vom MpC-Manager sollte automatisch der Konfigurationsassistent starten. Ist dieses nicht der Fall sein, wählen Sie im MpC-Manager die Registerkarte „F8-Konfiguration“ an. Dort betätigen Sie die Taste „Einrichten der MpC-Steuerung, dem MpC-Manager und dem MpC-Bildschirmstellwerk“.
5. Im Konfigurationsassistenten, tragen Sie unter Punkt 1 die Serielle Schnittstelle ein, an der Sie das Nullmodem Kabel am Windows-Computer angeschlossen haben. Anschließend betätigen Sie „Weiter“ um zum Punkt 2 im Konfigurationsassistenten zu gelangen.
6. Im Konfigurationsassistenten, unter Punkt 2 setzen sie das Häkchen nicht. Anschließend betätigen Sie „Weiter“ um zum Punkt 6 im Konfigurationsassistenten zu gelangen.
7. Im Konfigurationsassistenten, unter Punkt 6 können Sie ihre Anlagedaten-Datei „anlage.dat“ auswählen. Bei der Erstinstallation vom MpC-Bildschirmstellwerk, sind Ihre Anlagedaten noch nicht vorhanden. Ignorieren Sie somit diese Eingabe und betätigen „Weiter“ um zum Punkt 7 im Konfigurationsassistenten zu gelangen.
8. Im Konfigurationsassistenten, unter Punkt 7 können Sie ihre Gleisplan-Datei „anlage.bstw“ auswählen. Bei der Erstinstallation vom MpC-Bildschirmstellwerk, ist noch kein Gleisplan vorhanden. Ignorieren Sie somit diese Eingabe und betätigen „Weiter“ um zum Punkt 9 im Konfigurationsassistenten zu gelangen.
9. Im Konfigurationsassistenten, unter Punkt 9 können Sie ein Häkchen setzen. Ist das Häkchen gesetzt, wird in Zukunft nach dem Starten vom MpC-Manager automatisch das MpC-Bildschirmstellwerk gestartet. Dieses ist für den allgemeinen Betrieb zu empfehlen. Anschließend betätigen Sie „Weiter“ um zum Punkt 10 im Konfigurationsassistenten zu gelangen.
10. Im Konfigurationsassistenten, unter Punkt 10 betätigen Sie „Fertig“ um die Konfiguration abzuschließen.
11. Wählen Sie im MpC-Manager die Registerkarte „F6-Fahrregler/Bildschirmfahrregler“ an.
12. Jetzt starten Sie am DOS-Computer die „Computersteuerung CS“.
13. Der Bildschirm der MpC-Steuerung sollte jetzt „BStw-Verbindung: COM? Bereit!“ in GRÜN anzeigen. Der Bildschirm vom MpC-Manager sollte jetzt unten rechts „COM? OK“ und „MpC OK“ in GRÜN anzeigen.
Liegen diese Anzeigen nicht angezeigt, liegen möglicherweise folgende Fehlerquellen vor: falsche COM-Nummer im MpC-Formular „OE“, defekte COM-Schnittstelle am DOS-Computer, falsches oder defektes Nullmodemkabel, defekte COM-Schnittstelle am Windows-Computer oder falsche COM-Nummer im Konfigurationsassistenten (Punkt 5) im MpC-Manager.
14. Sobald die Verbindung zwischen der MpC-Steuerung und dem MpC-Manager in Ordnung ist, überträgt die MpC-Steuerung automatisch die Anlagedaten zum MpC-Manager. Der MpC-Manager speichert diese.
15. Jetzt stehen auch bei einer Erstinstallation die Anlagedaten auf dem Windows-Computer zur Verfügung.
16. Wählen Sie im MpC-Manager nun noch einmal die Registerkarte „F8-Konfiguration“ an.
17. Starten Sie noch einmal den Konfigurationsassistenten durch mit der Taste „Einrichten der MpC-Steuerung, dem MpC-Manager und dem MpC-Bildschirmstellwerk“. Gehen Sie im Konfigurationsassistenten „Weiter“ bis zum Punkt 6. Dort wählen Sie mit der Taste „DAT-Datei auswählen“ ihre Anlagedaten aus. Anschließend betätigen Sie „Weiter“ und „Fertig“.
18. Wählen Sie im MpC-Manager die Registerkarte „F6-Fahrregler/Bildschirmfahrregler“ an.
19. Mit der Taste F10 im MpC-Manager können Sie nun das Bildschirmstellwerk starten.
20. Im MpC-BStw sollte unten links „MpCBStw“, „MpCM“ und „MpC“ in GRÜN angezeigt werden.

Startreihenfolge der Software für den allgemeinen Betrieb:

1. Legen Sie die MpC-Lizenz-CD in das CD-Laufwerk des Windows Computers.
2. MpC-Manager unter Windows starten, ggf. startet das nun MpC-BStw automatisch.
3. MpC-Programm starten, DAT-Datei laden und die „Computersteuerung CS“ starten.
Im Simulationsbetrieb (ohne angeschlossene MpC-Hardware bzw. ausgeschalteter MpC-Elektronik „EA“, wird nun die MpC-Lizenz-CD geprüft.
4. Im MpC-Manager können Sie mit der Taste F10 das MpC-BStw starten (je nach Konfiguration, startet dieses ggf. auch automatisch).

Alle Installationsdateien finden Sie auch immer aktuell zum Download unter "<http://download.mpcwin.de>".

Bei Fragen zur Installation wenden Sie sich bitte an :

Dipl.-Ing. Ralf Hagemann, hagemann@mpcwin.de

Dipl.-Ing. Frank Ringstmeier, ringstmeier@mpcwin.de

Copyright und Urheberrecht der Software MpC-Manager, MpC-BStw, MpC-Lizenz-CD und den dazugehörigen Dokumentationen liegen bei:

Dipl.-Ing. Ralf Hagemann, 49179 Ostercappeln, <http://www.mpcwin.de>, hagemann@mpcwin.de